

Neubau Vitos Besondere Wohnform



Vitos Haina plant in Bad Emstal-Balhorn die Schaffung von Wohnraum für seelisch behinderte Menschen.



Wohnraum für 24 Menschen mit Unterstützungsbedarf



Liebe Leserinnen und Leser,

die Vitos begleitenden psychiatrischen Dienste Haina bieten Menschen mit seelischer Behinderung verschiedene Formen der Unterstützung an. Die Leistungsangebote sind sehr flexibel und orientieren sich am Bedarf. So betreiben wir beispielsweise in Haina ein Wohnheim für Menschen, die chronisch psychisch krank sind und zusätzlich pflegerische Versorgen benötigen. Viele weitere unsere Klientinnen und Klienten führen ein sehr eigenständiges Leben in ihren eigenen vier Wänden. Sie beziehen beispielsweise nur Beratungs- und Unterstützungsleistungen von uns. Unser Auftrag ist es, die seelisch behinderten Menschen bei der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu fördern. Zum 1. Januar 2022 haben wir die Einrichtungen der Vitos begleitenden psychiatrischen Dienste Kurhessen übernommen. Wie wir an unserem Stammsitz in Haina hat auch unsere Schwesterge-

ellschaft in Merxhausen Unterstützungsangebote für Menschen mit seelischer Behinderungen vorgehalten. In zwei Wohngruppen leben aktuell 24 Menschen.

Für diese Klientinnen und Klienten möchten wir den aktuellen Standards und den Vorgaben des Bundesteilhabegesetzes entsprechenden Wohnraum schaffen. Seit mehr als einem Jahr sind wir deshalb im engen Austausch mit Bad Emstals Bürgermeister Stefan Frankfurth. Über ihn und einen Immobilienmakler sind wir auf freie Grundstücke in Balhorn aufmerksam geworden. Unser Ziel ist es, auf einer rund 5.000 Quadratmeter großen freien Fläche zwischen Fritzlarer Straße, Buchenstraße und Lindenstraße eine moderne Wohnanlage für 24 Menschen zu errichten.

Das Vorhaben war bereits Thema in der Sitzung der Bad Emstaler Gemeindevertretung und des Balhorer Ortsbeirats.

Auch mit Ortsvorsteher Roger Mannsfeld und mit Peter Bues vom Bauamt der Gemeinde befinden wir uns seit geraumer Zeit im Austausch.

Geplant ist, noch im ersten Quartal dieses Jahres den Kaufvertrag zu finalisieren. Es würde sich das Bauantragsverfahren anschließen, sodass wir aktuell einen Baubeginn im Frühjahr 2023 anvisiert haben.

In den vergangenen Tagen haben uns Anfragen zu weiterführenden Informationen zu unseren Plänen erreicht. Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Arbeit und stellen Ihnen deshalb in dieser Broschüre die wichtigsten Informationen zum geplante Neubau für die Vitos Besondere Wohnform Bad Emstal zur Verfügung.

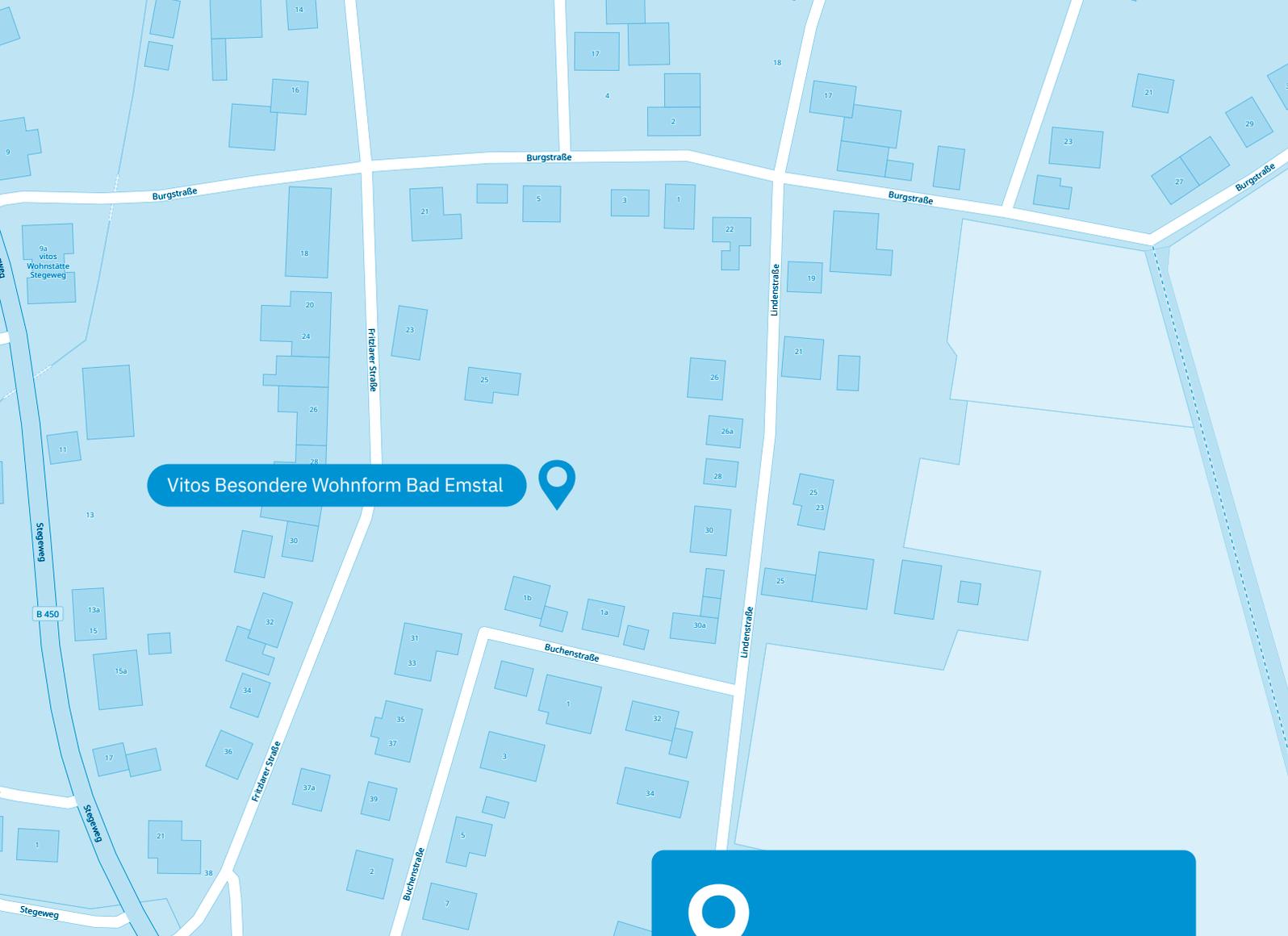
An allen unseren Vitos Standorten ist uns ein harmonisches Miteinander von Klient/-innen, Patient/-innen, Mitarbeiter/-innen und Nachbar/-innen ein großes Anliegen. Wir pflegen eine gute Nachbarschaft mit einem offenen Austausch. Die Vitos Unternehmenswerte kompetent, zugewandt, vertrauenswürdig und transparent bringen auf den Punkt, was uns wichtig und wertvoll ist.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns und unsere Klienten und Klientinnen offen in Ihrer Gemeinschaft aufnehmen. Wir wollen gute Nachbarn für Sie sein.

Wenn Sie Fragen haben, die über die in dieser Broschüre dargestellten Informationen hinausgehen, wenden Sie sich gerne direkt an uns. Ihre Anliegen können Sie beispielsweise per E-Mail an uns richten. Die Adresse lautet: fragen@vitos-haina.de.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Müller
Geschäftsführer



Vitos Besondere Wohnform Bad Emstal

Die Wohnanlage umfasst insgesamt vier Teilgebäude:

- Verwaltung und Sozialbereiche
- zwei Gebäude mit jeweils sechs Apartments
- ein Gebäude mit insgesamt zwölf Apartments

Alle Apartments werden über Laubengänge erschlossen und erhalten ihren individuellen Eingang. Die abgeschlossenen Einheiten sind jeweils rund 30 Quadratmeter groß (Zimmer mit Küchenzeile plus Bad)

Die Wohnanlage ist zweigeschossig geplant. Während der Bebauungsplan auch Satteldächer erlaubt, sollen die Vitos Gebäude durchweg Flachdächer mit Begrünung erhalten.



Die Lage in Balhorn und die Struktur der Wohnanlage

Das geplante Baufeld befindet sich in Balhorn im unbebauten Bereich zwischen folgenden Straßen: Fritzlarer Straße, Burgstraße, Lindenstraße und Buchenstraße. Für die Freifläche gibt es einen rechtsgültigen Bebauungsplan. Die Zufahrt zur geplanten Wohnanlage ist über die Buchenstraße geplant. Eine fußläufige Anbindung an die Fritzlarer Straße, unter Umständen kombiniert mit einer Rettungszufahrt, ist vorgesehen. Vitos Haina beabsichtigt, die acht in diesem Bereich unbebauten Flurstücke zu erwerben, wobei sieben Flurstücke bebaut werden sollen. Die Gesamtfläche des Areals beläuft sich auf rund 5.000 Quadratmeter.

Das sollten Sie über die Vitos Besondere Wohnform Bad Emstal wissen

Warum will Vitos Haina eine Wohnanlage in Balhorn bauen?

Aktuell leben 24 Menschen mit seelischer Behinderung in zwei Wohngruppen auf dem Campus von Vitos Kurhessen in Merxhausen. Das Wohnangebot entspricht jedoch nicht mehr Standards des Bundesteilhabegesetzes.

Diese Menschen haben einen chronisch-rezidivierenden Krankheitsverlauf. Dies bedeutet, dass die psychische Erkrankung bereits langandauernd (chronisch) ist, zwischendurch eine Besserung zeigt, aber phasenweise wiederkehrt (rezidivieren). Bei diesem Krankheitsverlauf sind Veränderungen im Hilfebedarf die Regel. Deshalb soll die Hilfe so flexibel organisiert werden, dass Art, Umfang und Ort dem Bedarf angepasst werden und die Menschen in ihrem Lebensumfeld integriert bleiben können.

Die geplante Einrichtung nennt sich Vitos Besondere Wohnform. Was bedeutet das?

Von entscheidender Bedeutung für den Erfolg von Eingliederung, Rehabilitation und Behandlung ist die Berücksichtigung der menschlichen Grundbedürfnisse nach sozialer Verwurzelung durch eine eigene Wohnung und die Gestaltung des eigenen Lebensumfeldes. Die Vitos begleitenden psychiatrischen Dienste Haina stärken das Recht der Klientinnen und Klienten auf eine individuelle Wohnform. In der geplanten Wohnanlage erhalten deshalb alle Menschen ein eigenes, rund 30 Quadratmeter großes Apartment mit eigener Küchenzeile und eigenem Bad. Die Wohnanlage sieht darüber hinaus auch Gemeinschaftsräume und eine Küche für gemeinsame Aktivitäten vor.

Welche Unterstützung bietet Vitos den Menschen?

In der Regel versorgen sich die Klient/-innen eigenständig. Bei Bedarf erhalten Sie jedoch Unterstützung, beispielsweise durch Assistenzkräfte. Diese unterstützen und leiten die Menschen bei der Rei-

nigung der Apartments, bei der Wäschepflege oder bei der Nahrungszubereitung an. Sie unterstützen die Klient/-innen außerdem bei Einkäufen und anderweitigen Besorgungen. Darüber hinaus gibt es in der Einrichtung vielfältige therapeutische Angebote: von der Ergo- bis zur Beschäftigungstherapie.

Gehen die Klient/-innen einer regulären Beschäftigung nach?

Wie das Wohnen gehört auch die Arbeit zu den menschlichen Grundbedürfnissen. Nicht arbeiten zu können ist für die meisten Menschen eine erhebliche Einschränkung, ein Verlust an Lebensqualität, individueller Freiheit und Autonomie. Für die Entwicklung von Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen ist Arbeit ein wesentlicher Faktor.

Psychisch kranke Menschen sind zwar häufig dem Stress und den Belastungen einer regelmäßigen beruflichen Tätigkeit nicht oder nur teilweise gewachsen, umso mehr benötigen sie sinnvolle Betätigungen. Sie helfen ihnen, ihren Tagesablauf zu strukturieren, ihre Fähigkeiten zu erkennen und zu erweitern und soziale Kontakte aufzubauen.

Die Vitos begleitenden psychiatrischen Dienste Haina schöpfen alle Möglichkeiten aus, den Klient/-innen sinnvolle Tätigkeitsfelder zu eröffnen. In der Arbeitstherapie- und in den Beschäftigungsbereichen existieren vielfältige Angebote. Die Klient/-innen haben zudem die Möglichkeit, beeinträchtigte Fähigkeiten zu trainieren.

Die Mitarbeiter/-innen begleiten die Klient/-innen, soweit möglich und erwünscht, auch auf dem Weg in den Arbeitsmarkt: über die Vermittlung in beschützte Arbeitsplätze, über niedrigschwellige Zuverdienstangebote, begleitete Minijobs und Arbeitserprobungen.

Was heißt das konkret?

In Kooperation mit den Bathildisheimer Werkstät-

ten bieten die Vitos begleitenden psychiatrischen Dienste Haina sogenannte Betriebsintegrierte Beschäftigungsplätze (BIB) an. Organisatorisch handelt es sich dabei um an die Bathildisheimer Werkstätten gebundene Werkstattplätze. Diese Plätze bieten den Klient/-innen die Perspektive, dass sie trotz ihrer psychischen Erkrankung einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen und somit auch Rentenansprüche erwerben können. In einem relativ geschützten Umfeld werden Klient/-innen im Rahmen ihrer Möglichkeiten gefordert und gefördert. Sie fühlen sich gebraucht und als vollwertiges Mitglied der Gesellschaft. Dies ist ein großer Schritt zurück in ein normales Leben.

Wie viele Vitos Beschäftigte werden in der Einrichtung arbeiten?

Etwa 25. Sie haben ganz unterschiedliche Qualifikationen. Das Team besteht aus Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen, Kolleg/-innen mit Fachqualifikationen in der psychiatrischen Pflege, aber auch therapeutisches Fachpersonal für die ergotherapeutischen Angebote oder die Beschäftigungstherapie. In den Einrichtungen der Vitos begleitenden psychiatrischen Dienste Haina ist es beispielsweise üblich, dass entsprechend ausgebildete Kolleg/-innen auch gemeinsam mit den Klient/-innen die Grundstücke in Schuss halten: Rasenmähen, Blumenpflanzen, Straße fegen, etc.

Sind immer Mitarbeiter/-innen in der Einrichtung?

Ja. Sie arbeiten im Schichtdienst. Aber wichtig: Rund um die Uhr sind Kolleg/-innen in der Einrichtung und stehen für die Anliegen der Klient/-innen zur Verfügung. Es ist also stets ein Ansprechpartner greifbar – natürlich auch für die Nachbarschaft, falls es Themen zu erörtern gibt.

Wie sieht es mit Parkplätzen aus?

Die Entwürfe sehen Parkraum für Dienst- und Privatfahrzeuge vor. Unter anderem sind Carports auf dem Gelände geplant. Es wird also nicht die Regel sein, dass Fahrzeuge von Mitarbeiter/-innen in den angrenzenden Straßen parken.

Ist mit größerem Anlieferverkehr zu rechnen?

Nein. Da sich die Klientinnen und Klienten selber oder in Gemeinschaft versorgen, gibt es beispielsweise keine täglichen Essenslieferungen. Je nach Bedarf wird die Anlage von einem von Vitos beauftragten Dienstleister angefahren, um beispielsweise Reinigungsutensilien oder andere Produkte anzuliefern. Dies ist aber keineswegs zu vergleichen mit anderen Vitos Einrichtungen, die zur Versorgung täglich angefahren und beliefert werden.

Sollen in der Anlage auch ehemalige Patient/-innen der Klinik für forensische Psychiatrie leben?

Nein. Weder leben aktuell in den Wohngruppen in Merxhausen ehemalige Patient/-innen der forensischen Klinik, noch ist dies für die Zukunft geplant.

Warum ist dann die Rede von einem „geschlossenen“ Bereich?

Allein der Begriff „geschlossener Bereich“ ist falsch. In der Wohnanlage von Vitos Besondere Wohnform Bad Emstal sollen maximal 12 der 24 Plätze im Rahmen des Beschützten Wohnens angeboten werden. Dies bringt zum Ausdruck, dass den Menschen ein beschützter Lebensraum geboten wird. Sie leben in diesem beschützten Raum, weil sie aufgrund ihrer schweren Erkrankung unter Umständen zu eigengefährdendem Verhalten neigen – und nicht zu fremdgefährdendem Verhalten. Von diesen Menschen geht keine Gefahr für andere Menschen aus.

Beschütztes Wohnen

Die Schwere der psychiatrischen Erkrankungen oder die Kombination verschiedener psychiatrischer Erkrankungen können dazu führen, dass sich Menschen selbst oder andere gefährden. Um diese Selbst- bzw. Fremdgefährdung zu verhindern, regelt §1906 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) die zeitlich begrenzte Unterbringung.

Bei einer Unterbringungsmaßnahme gemäß §1906 BGB handelt es sich um eine massiv in die persönlichen Freiheitsrechte des Menschen eingreifende Maßnahme. Diese gerichtlich verfügte Beschneidung der individuellen Selbstbestimmung führt bei vielen Menschen zu einem Gefühl der Verunsicherung und Hilflosigkeit. Die Vitos begleitenden psychiatrischen Dienste verstehen sich mit ihrem Angebot als Unterstützer dieser Menschen in dieser besonderen Lage. Bei der Betreuung sind Transparenz und verbindliche mit dem Klienten bzw. der Klientin (und seinem gesetzlichen Betreuer) besprochene Regeln elementar. Dazu zählen Voraussetzungen für Ausgänge, Stufensystem bei Ausgängen, Voraussetzungen für die Aufhebung der Unterbringung.

Die Mitarbeiter der Vitos begleitenden psychiatrischen Dienste Haina vermitteln den Menschen mit ihrem Handeln das Gefühl, dass es sich bei der Unterbringung gemäß §1906 BGB nicht um eine „Sackgasse“, sondern um eine „Umleitung“ zu einem selbstbestimmten Leben handelt.

Aus diesem Grund wird für das Angebot auch der Begriff „beschützt“ an Stelle von „geschlossen“ verwendet. Unter dem Begriff des „beschützten Wohnens“ verstehen die Vitos begleitenden psychiatrischen Dienste Haina zwar einerseits eine Maßnahme gemäß § 1906 BGB mit den Einschränkungen der persönlichen Freiheit (und somit den Schutz anderer), andererseits soll der Begriff verdeutlichen, dass das Wohnangebot auch einen Schutz und eine Entwicklungsmöglichkeit für den Klienten selbst bietet. Grundsätzlich bestehen für Klient/-innen im Bereich des beschützten Wohnens die identischen Angebote und Leistungen wie für Klient/-innen in den anderen Leistungsbereichen, allerdings mit einer deutlich erhöhten Betreuungsintensität.

Eingliederungshilfe in Nordhessen



Eine erste Visualisierung der in Balhorn geplante Apartmentanlage von Vitos Besondere Wohnform Bad Emstal.

Vitos Haina hat zum 1. Januar 2022 die Einrichtungen der Vitos begleitenden psychiatrischen Dienste Kurhessen übernommen. „Durch die Verschmelzung der Betriebsstätte von Vitos Kurhessen mit den Vitos begleitenden psychiatrischen Diensten Haina ist einer der größten Anbieter im Bereich der Eingliederungshilfe in Nordhessen entstanden“, erläutert Matthias Müller, Geschäftsführer von Vitos Haina.

Die rund 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Vitos begleitenden psychiatrischen Dienste Haina begleiten mehr als 300 chronisch psychisch kranke Klientinnen und Klienten mit sehr unterschiedlichem Hilfebedarf. Die vielfältigen Angebote umfassen die Lebensfelder Wohnen, Arbeiten und Freizeit.

Warum hat Vitos die Vitos begleitenden psychiatrischen Dienste Kurhessen und Haina zusammengeführt? Die Leistungen werden immer stärker nachgefragt. Die Fachleistungsstunden für das ambulant betreute Wohnen steigen seit Jahren. Die Nachfrage nach Plätzen der besonderen Wohnformen ist ungebrochen groß. Vitos hat auf diese Entwicklung und auf die Anforderungen aus dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) bereits 2020 reagiert und die Regionen Nord, Mitte und Süd mit eigenen Regionalleitungen etabliert. Die Regionalleitung Nord übernahm Erwin Gruber, zuvor Therapeutischer Leiter der Vitos begleitenden psychiatrischen Dienste Haina.

„Obwohl mit der Bildung der Region Nord keine gesellschaftsrechtliche Änderung der Organisationsstruktur geplant war, sehen heute alle Beteiligten darin das größte Optimierungspotenzial. Synergien lassen sich am besten mit einer gemeinsamen Struktur generieren“, begründet Müller den Zusammenschluss, den Vitos Haina und Vitos Kurhessen gemeinsam initiiert haben.

Die Struktur der Vitos begleitenden psychiatrischen Dienste Haina

Die Vitos begleitenden psychiatrischen Dienste Haina agieren in den Landkreisen Waldeck-Frankenberg, Schwalm-Eder und Kassel und in der Stadt Kassel. Und dies in ganz unterschiedlichen Leistungsbereichen.

Im **Vitos Wohnpflegeheim Haina** leben Menschen die aufgrund schwerwiegender psychischer Störungen, verbunden mit einer Pflegebedürftigkeit, wiederholt und über längere Zeit behandelt wurden und im ambulanten Setting oder im Rahmen der Eingliederungshilfe nicht mehr ausreichend versorgt werden können. Das Ziel der dortigen Pflege und Therapie ist es, die Menschen in ihren Aktivitäten zu unterstützen und die vorhandenen Fähigkeiten zu erhalten und zu fördern.

Das **Vitos Familienwohnen Bad Emstal** richtet sich an Menschen, die aufgrund einer psychischen Er-

krankung individuelle Hilfen benötigen und sich vorstellen können, in einer Gastfamilie im Landkreis Kassel zu leben. Die Familienmitglieder unterstützen sie in den Bereichen Wohnen, Haushalt sowie Teilnahme am gesellschaftlichen und sozialen Leben.

Vitos Betreutes Wohnen bietet Menschen mit psychischen Erkrankungen individuelle Unterstützung für ihre persönliche Lebensgestaltung. Sie leben eigenständig in ihrer Wohnung, in kleinen Wohngemeinschaften oder innerhalb der Familie und erhalten von den Mitarbeiter/-innen Unterstützung im Umgang mit der eigenen Erkrankung, bei der Bewältigung des Alltages, am Arbeitsplatz bzw. bei der Suche nach Arbeit sowie bei der Freizeitgestaltung.

Zum Angebot gehören außerdem regelmäßige Gespräche und Beratung. Die Teams des Vitos Betreuten Wohnens haben ihre Büros an den Standorten Haina, Frankenau, Korbach, Bad Wildungen, Guxhagen und Bad Emstal.

Die Angebote der **Vitos Besondere Wohnform** richten sich an Menschen mit seelischer Behinderung. Sie erhalten in ihrer Lebensführung, im Umgang mit der psychischen Erkrankung und bei der Gestaltung ihrer sozialen Beziehungen individuelle Unterstützung. Ebenso gibt es unterschiedliche Angebote zur Gestaltung von arbeitsähnlichen Tätigkeiten. Es wird besonderen Wert darauf gelegt, dass es sich um kleine Wohngemeinschaften handelt. Einrichtungen der Besonderen Wohnform betreibt Vitos Haina an den Standorten Bad Emstal, Guxhagen und Haina.

Kooperation mit Kindertagesstätte

Die Vitos begleitenden psychiatrischen Dienste Haina pflegen seit vielen Jahren eine Kooperation mit der Hainauer Kindertagesstätte. Regelmäßig besucht ein Mitarbeiter der Tiergestützten Therapie mit Tieren die Kindergartenkinder. Oder die Kinder unternehmen mit den Erzieher/-innen Exkursionen auf das Vitos Gelände, auf dem die Lamas, Esel und weitere Tiere gehalten werden.

2018 haben die Kindertagesstätte und die Vitos begleitenden psychiatrischen Dienste Haina gemeinsam am Wettbewerb „Baustelle Kindergarten“ der Sparkasse Waldeck-Frankenberg teilgenommen – und wurden mit einem Geldpreis ausgezeichnet. Kinder, Eltern, Klientinnen und Klienten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter errichteten in einer Gemeinschaftsaktion ein Schildkrötenge-

he. Seitdem hat die Kindertagesstätte die Patenschaft über die Tiere übernommen. „Neben Inklusion und Teilhabe wird auch das Miteinander von Jung und Alt und das Zusammenleben mit Menschen, die ein Handicap oder eine Einschränkung haben, durch diese Kooperation gefördert“, erläutert Erwin Gruber, Therapeutischer Leiter der Vitos begleitenden psychiatrischen Dienste Haina.

Gelebte Inklusion: Die Vitos begleitenden psychiatrischen Dienste Haina und die Hainauer Kindertagesstätte kooperieren seit vielen Jahren. Beim Wettbewerb „Baustelle Kindergarten“ haben die Kinder gemeinsam mit seelisch behinderte Menschen ein Schildkrötengehege errichtet.



Vitos und Vitos Haina

Die Kernaufgabe von Vitos ist die Diagnostik und Behandlung von Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen in psychiatrischen, psychosomatischen und forensisch-psychiatrischen Kliniken. Mit 3.700 Betten/Plätzen ist das Unternehmen in Hessen größter Anbieter für die ambulante, teil- und vollstationäre Behandlung psychisch kranker Menschen. In den Fachkliniken für Neurologie und Orthopädie behandelt Vitos 47.200 Patient/-innen ambulant und stationär. Für Menschen mit geistiger bzw. seelischer Behinderung, für die psychiatrische Reha und in der Jugendhilfe bietet Vitos 2.500 Plätze.

11.000 Mitarbeiter/-innen erwirtschaften an 114 Standorten in 75 Orten einen jährlichen Gesamtertrag von 700 Mio. Euro. Sie behandeln insgesamt 43.000 Patient/-innen stationär/teilstationär und 175.000 ambulant.

Vitos, das sind in Hessen 20 verbundene Unternehmen, davon 16 gemeinnützig. Alleingesellschafter ist der Landeswohlfahrtsverband Hessen.

Fast 500-jährige Geschichte

Vitos Haina ist eines dieser Tochterunternehmen von Vitos. Seit Landgraf

Philipp der Großmütige 1533 das Hohe Hospital gegründet hat, werden an den Ausläufern des Kellerwaldes psychisch kranke Menschen versorgt.

Die größte Einrichtung ist die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina, die hessenweit für die Behandlung erwachsener, psychisch gestörter Rechtsbrecher zuständig ist. Die Klinik betreibt eine Außenstelle in der Universitätsstadt Gießen.

1988 als forensische Institutsambulanz gegründet, ist die Vitos forensisch-psychiatrische Ambulanz Hessen heute eine eigene Betriebsstätte. Mit sieben Nachsorgeteams ist sie von den Standorten Haina, Kassel, Gießen, Schotten und Wiesbaden aus hessenweit für die ambulante Behandlung psychisch gestörter Rechtsbrecher für die Dauer der Führungsaufsicht zuständig.

Die Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Haina ist eine Fachklinik für alle psychischen Erkrankungen des Erwachsenenalters - einschließlich Sucht- und Abhängigkeitserkrankungen. Neben Ambulanzen in Haina, Korbach und Bad Wildungen unterhält Vitos Haina in der Kreisstadt Korbach und in Bad Wildungen eine Tagesklinik. Aufsuchend agierenden die beiden Teams von Vitos Behandlung Zuhause.

Die Vitos begleitenden psychiatrischen Dienste Haina betreuen in den Landkreisen Waldeck-Frankenberg, Schwalm-Eder, Kassel und in der Stadt Kassel Menschen mit seelischen Behinderungen. Zu den Leistungen zählen auf die Bedürfnisse zugeschnittene Wohnformen: von Angeboten der besonderen Wohnform über das Familienwohnen bis zum Betreuten Wohnen.

mehr über die Vitos begleitenden psychiatrischen Dienste Haina unter www.vitos-haina.de

Impressum

Vitos Haina gGmbH
Geschäftsführung
Matthias Müller

Landgraf-Philipp-Platz 3
35114 Haina
Tel. 06456 - 91 - 0

Stand: Februar 2022